

Verbundvereinbarung

Antragstellung in der EFRE Richtlinie:
Innovationen durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Zur Vorlage der Begutachtung der ersten Stufe des Verfahrens bei Verbundanträgen und unverändert in digitaler Form als Anlage im Kundenportal der NBank bei Erreichung der zweiten Stufe (Vollantragstellung).

Die Übermittlung des eingereichten Originals erfolgt durch MWK (2.2.3) bzw. AGIP (2.2.4) an die NBank soweit die zweite Stufe erreicht wird.

EFRE-Förderperiode 2021 - 2027

|  |
| --- |
| **Projekttitel und Akronym:** |
| Bitte geben Sie hier den Projekttitel ein. |
| **Verbundpartner:Federführende Einrichtung und weitere antragstellende Einrichtungen** |
| Bitte geben Sie hier Name und Adresse der Einrichtungen ein. |

HINWEISE ZUM FORMBLATT VERBUNDVEREINBARUNG

Es wird empfohlen das Formblatt „Verbundvereinbarung“ zur Beschreibung eines Verbundvorhabens im Rahmen der **ersten Stufe einer** **Antragstellung im Fördertatbestand 2.2.3 oder ggf. Fördertatbestand 2.2.4** zu verwenden.

FORMAT UND INHALT DER VERBUNDVEREINBARUNG

Die Verbundvereinbarung sollte 10 Seiten (ohne Anlagen) nicht überschreiten. Bitte orientieren Sie sich bei der Beschreibung Ihres Verbundprojektes an der im Formblatt festgelegten Untergliederung.

Unter *1. Allgemeine Angaben* sind die vorgegebenen Formularfelder auszufüllen. Bei den Punkten 2 bis 9 stehen Ihnen Textfelder für Ihre Darstellung zur Verfügung. Bei diesen ist keine Formatierung festgelegt, so dass Sie hier in der Gestaltung (Schriftart, -größe, Einfügen von Bildern, Tabellen etc.) frei sind.

Ausführliche Hinweise entnehmen Sie bitte der „Arbeitshilfe Antragstellung“.

BEIFÜGEN VON ANLAGEN

Aus der Projektbeschreibung im Rahmen der Verbundvereinbarung, die die Grundlage der Bewertung bildet, müssen sich alle wesentlichen Aspekte des Vorhabens erschließen. Die Anlagen sind auf wesentliche Bestandteile (z.B. Entwürfe für Kooperationsverträge, LoIs, Stellungnahmen Dritter) zu beschränken. Ein bloßer Verweis auf eine Anlage, ohne Erläuterung der Thematik in der Verbundvereinbarung, ist nicht ausreichend. Bitte überfrachten Sie den Antrag nicht mit Anlagen und achten auf die Kongruenz und die Qualität aller Unterlagen.

EINBINDUNG DES QUERSCHNITTSZIELS „NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ IN DIE VERBUNDVEREINBARUNG

Wir empfehlen Ihnen, bei der Bearbeitung des priorisierten Querschnittsziels „Nachhaltige Entwicklung“, die „Arbeitshilfe Antragstellung“ und die „Arbeitshilfe Querschnittsziele“ der NBank zu nutzen (Download unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de)).

ANTRAGANNEHMENDE STELLE DER VERBUNDVEREINBARUNG

Antragannehmende Stelle für die **erste Stufe** von Verbundvorhaben ist **nicht** die NBank!

* Antragannehmende Stelle für die **erste Stufe** von Verbundvorhaben nach **2.2.3** ist **MWK**.
* Antragannehmende Stelle für die **erste Stufe** von Verbundvorhaben nach **2.2.4** ist **AGIP**.

Verbundvereinbarungen sind zusammen mit einem Anschreiben fristgerecht zum Stichtag auf dem Postweg und elektronisch per E-Mail bei MWK bzw. AGIP einzureichen. Für die Fristwahrung gilt der Posteingangsstempel des MWK bzw. der AGIP.

|  |  |
| --- | --- |
| Kontaktadressen: |  |
| **Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur**Referat 13Leibnizufer 930169 Hannover Ira.schmalgemeier@mwk.niedersachsen.deMariola.schimanska@mwk.niedersachsen.deSandra Petersmann@MWK.niedersachsen.de |   |

**Innovationszentrum Niedersachsen GmbH**

Arbeitsgruppe Innovative Forschungsprojekte – AGIP

Schillerstr. 32

30159 Hannover

agip@nds.de

ALLGEMEINE ANGABEN

|  |
| --- |
| **Angaben zum Projekt** |
| Federführende EinrichtungKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | AdresseKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Strukturfondsbeauftragte/r (bei 2.2.4 Projektverantwortliche/r) Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Telefon Strukturfondsbeauftragte/rKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | E-Mail Strukturfondsbeauftragte/rKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Verbundleitung (Name, Titel)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Organisationseinheit/ Fachinstitution der VerbundleitungKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Telefon der VerbundleitungKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | E-Mail der VerbundleitungKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Fördertatbestand (Ziffer in der Richtlinie)Wählen Sie ein Element aus. | ProgrammgebietWählen Sie ein Element aus. |
|  |
| Projekttitel und AkronymGeben Sie hier Akronym und Titel des Verbundes ein. |
|  |
| Verbundpartner (Einrichtung, Organisationseinheit/ Fachinstitution, Projektleitung)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Kooperationspartner (aus Wirtschaft und Gesellschaft - dem Verbund und / oder einem der einzelnen Teilprojekte zugeordnet: Unternehmensname, Adresse, Branche, Ansprechpartner/in)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
| Zuordnung zu den Stärkefeldern der RIS3-Strategie Wählen Sie ein Element aus. |
|  |

Arbeitsziele und Innovationsgehalt

2.1 Hintergrund, Problemstellung und Arbeitsziele

Stellen Sie sowohl die übergeordnete Zielsetzung und die Arbeitshypothesen des Verbundprojekts als auch in konzentrierter Form die Arbeitsziele und -hypothesen der einzelnen Teilprojekte dar. Beschreiben Sie die erwarteten Ergebnisse sowie deren Transfer und Auswirkungen auf die Wirtschaft.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

2.2 Innovationsgehalt

Der Innovationsgehalt des Vorhabens ist vor dem Hintergrund des aktuellen Stands des Wissens darzustellen. Dabei ist der Bezug zur niedersächsischen Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung (RIS3) zu beschreiben.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

Querschnittsziel Nachhaltige Entwicklung

Es ist zum priorisierten Querschnittsziel „Nachhaltige Entwicklung“ für den Gesamtverbund in zusammenfassender Form Stellung zu nehmen (beachten Sie die Hinweise aus der „Arbeitshilfe Antragstellung“ und aus der „Arbeitshilfe Querschnittsziele“ der NBank). Stellen Sie dar, wie die nachhaltige Entwicklung, im engeren Sinne die ökologische Nachhaltigkeit auf Ebene der Projektinhalte und/ oder auf Ebene des Projektmanagements umgesetzt wird.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

## ORGANISATION DES PROJEKTS

Erläutern Sie die Zusammensetzung des Projektverbundes und den Mehrwert der Struktur für den Verbund. Stellen Sie die Organisationsstruktur und die Verteilung der Verantwortlichkeiten im Projekt dar. Dabei ist zu beachten, dass ein Arbeitspaket zum Wissens- und Technlologietransfer einzuplanen ist. Falls keine Fachhochschule als Verbundpartner vorgesehen ist, ist dies zu begründen.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

GESAMTKONZEPT UND ARBEITS- UND ZEITPLAN

Beschreiben Sie das Gesamtkonzept für das Verbundvorhaben und stellen Sie gemeinsame Meilensteine in einer tabellarischen / grafischen Zeit- und Arbeitsplanung mit verständlichen Kurzbezeichnungen von Arbeitspaketen und Meilensteinen dar.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

## AUSSAGEN ZU KOOPERATIONSPARTNERN

Die Form der Einbindung (inhaltliche Mitarbeit, finanzielle Beteiligung usw., s. „Arbeitshilfe Antragstellung“ 3.2.1) von Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft in die jeweiligen Teilprojekte ist ausführlich zu beschreiben. Die inhaltliche Mitarbeit ist ebenso im Zeit- und Arbeitsplan abzubilden. Sollten nicht in jedem Teilprojekt Kooperationspartner vorgesehen sein, sind die Gründe dafür auszuführen.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN KOSTEN / AUSGABEN

Die vorgesehenen Kosten/Ausgaben der Teilprojekte sind im Verhältnis zu den geplanten Aufgaben zu erläutern und das Volumen der Gesamtkosten des Verbundes ist darzustellen.

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

QUELLENVERZEICHNIS

#####

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

VERWEIS AUF DATEIANHÄNGE

#####

##### Bitte geben Sie hier Ihren Text ein:

…

UNTERSCHRIFTEN PROJEKTLEITUNGEN / STRUKTURFONDS- / HAUSHALTSBEAUFTRAGTEN *(Diese Seite kann für weitere Verbundpartner dupliziert werden.)*

Der Antrag ist von den Projektleitungen, Strukturfonds- und Haushaltsbeauftragten der einzelnen Teilprojekte zu unterschreiben. **Eine qualifizierte bzw. zertifizierte elektronische Signatur gemäß eIDAS-Verordnung ist als digitale Unterschrift möglich.**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum:  |  |
| Datum:  | Datum:  |

UNTERSCHRIFTEN PROJEKTLEITUNGEN / STRUKTURFONDS- / HAUSHALTSBEAUFTRAGTEN *(Diese Seite kann für weitere Verbundpartner dupliziert werden.)*

Der Antrag ist von den Projektleitungen, Strukturfonds- und Haushaltsbeauftragten der einzelnen Teilprojekte zu unterschreiben. **Eine qualifizierte bzw. zertifizierte elektronische Signatur gemäß eIDAS-Verordnung ist als digitale Unterschrift möglich.**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum:  |  |
| Datum:  | Datum:  |